

## Nicht offener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren - Lernort Weiße Rose an der Martin-Luther-Kirche Ulm Projektdaten

---

<b>Bewerbungsschluss</b>	06.02.2025, 23:59 ● Voraussichtliche Entscheidung: 05/2025
<b>Verfahren</b>	Nichtoffener Realisierungswettbewerb
<b>Berufsgruppen</b>	Bildende Künstler*innen sowie Künstlergruppen mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium im Fach Bildende Kunst an einer deutschen Kunsthochschule oder einer vergleichbaren ausländischen Institution - bildende Künstler*innen mit einer nachweisbaren professionellen beruflichen Praxis - Agenturen für Ausstellungskultur und Kommunikations-/Mediendesign. Alle Teams müssen sich in Kooperation mit Architekt*innen und/oder Landschaftsarchitekt*innen bewerben.
<b>Teilnehmer</b>	Gewünschte Teilnehmerzahl: max. 5
<b>Gebäudetyp</b>	Kunst, Denkmäler, Gedenkstätten
<b>Art der Leistung</b>	Szenografie / Kunst / Objektplanung Freianlagen / Objektplanung Innenräume
<b>Sprachen</b>	Deutsch
<b>Preisgelder / Honorare</b>	50.000 EUR zzgl. USt.
<b>Auslober / Bauherr</b>	<a href="#">Stadt Ulm, Ulm (DE)</a>
<b>Betreuer</b>	<a href="#">arc.grün landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh, Kitzingen (DE)</a>
<b>Preisrichter</b>	Herr Jochen Aminde, persönl. Referent des Bgm. Tim von Winning, Frau Dr. Stefanie Dathe, Direktorin des Museums Ulm, Herr AW Faust, SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Herr Prof. Roland Gnaiger, Architekt, Frau Lea Goseberg, Bundeszentrale für politische Bildung, Herr Dr. Torsten Krannich, Dekan des Evangelischen Kirchenbezirks Ulm, Frau Bürgermeisterin Iris Mann, Leitung FB Kultur/ FB Bildung und Soziales, Frau Britta Stegmaier, Pfarrerin d. Evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Ulm, Frau Dr. Nicola Wenge, wissenschaftl. Leiterin des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg, Herr Prof. Dr. Michael Wettengel, Direktor d. Hauses d. Stadtgeschichte Ulm, Herr Bürgermeister Tim von Winning, Leitung FB Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Herr Michael Winterhoff, 1. Vors. des Kirchengemeinderats der Martin-Luther-Kirchengemeinde, N.N. Beratung für Vermittlung / Kunst / Gedenkstätten Erinnerungskultur
<b>Aufgabe</b>	<p>Die denkmalgeschützte Martin-Luther-Kirche in Ulm beherbergt im westlichen Treppenhaus eine Dauerausstellung zur Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose und ihres Ulmer Freundeskreises und gibt durch die Orgelgehäuse-Zugangstür einen unmittelbaren Einblick in das authentische Versteck der Flugblätter.</p> <p>Der authentische Ort in der Kirche ist zukünftig aus feuerpolizeilichen und Betriebssicherheits-Gründen nur sehr eingeschränkt für die Öffentlichkeit zugänglich. Hinzu kommt, dass die Ausstellung in der Kirche den heutigen Anforderungen an eine Ausstellung angepasst und der authentische Ort in der Martin-Luther-Kirche stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden soll.</p> <p>Daher soll im direkten Umfeld der Martin-Luther-Kirche ein „Lernort Weiße Rose“ als Stätte des Erinnerns und der Vermittlung entstehen. Die Inhalte und die Eindrücke des authentischen Orts in der Kirche sollen dabei in Form einer Open-Air-Installation in Verbindung mit einer Online-Vermittlungsplattform nach außen getragen und für alle sichtbar werden. Dabei sollen die Inhalte überarbeitet und neue digitale Online-Präsentationsformen zum Einsatz kommen.</p>

Für den Lernort Weiße Rose sind die Form, die Techniken und die Methoden frei wählbar. Es kann sich genauso um ein aufragendes Objekt wie um eine Bodenarbeit oder ein Lichtkunstwerk, ein partizipatorisches Kunstwerk sowie eine haptisch gestaltete Kunstinstallation handeln. Auch Vermittlungsarten mit technischem Schwerpunkt wie beispielsweise Video, Digitale Medien und Audioarbeiten sind denkbar.

Es soll ein Ort von besonderer Anziehungskraft und Sichtbarkeit entstehen, der auch aufgrund seiner spektakulären Gestaltung Menschen aller Altersklassen anzieht, berührt und einlädt, sich mit der besonderen Geschichte und mit der persönlichen Betroffenheit auseinanderzusetzen. Die authentische Orgelkammer wird dabei nur im begrenzten Rahmen begehbar sein, soll aber mit in das Konzept eingebunden sein.

Eine hochwertige historische und künstlerisch-didaktische Auseinandersetzung mit dem Thema soll zur Erinnerung und zur Vermittlung von Wissen beitragen. Zielpublikum sind vor allem Schulklassen, aber auch Einheimische und Auswärtige, die den Ort wegen seiner Anziehungskraft besuchen, sowie zufällige Passantinnen und Passanten.

Für die Installation steht der Wettbewerbsbereich mit zwei Schwerpunktbereichen zur Verfügung, die in Abhängigkeit des Konzepts und der Vermittlungsziele entweder auszuwählen oder gemeinsam zu nutzen sind:

Schwerpunktbereich-1: auf der Rückseite der Martin Luther-Kirche (Südwestseite) zum Park hin

Schwerpunktbereich-2: auf der Vorderseite der Martin Luther-Kirche (Nordostseite) zwischen Kirche und Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium

Die Installation soll Teil der Vernetzung weiterer Orte des Erinnerns an die Weiße Rose in Ulm werden. Diese Aufgabe ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung und wird über ein weiteres, noch zu bearbeitendes Projekt behandelt.

#### Informationen

Für die Bearbeitung wird den 5 Teilnehmenden bei Abgabe einer wertbaren Arbeit ein Bearbeitungshonorar von jeweils 10.000,- € netto vergütet. Die mit dem ersten Rang prämierte Arbeit erhält den Auftrag zur Realisierung.

Für die Realisierung des Projektes steht ein Budget von 900.000,- € brutto zur Verfügung.

#### Vergabeunterlagen

<https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av2424f8-eu>

#### Adresse des Bauherren

Marktplatz 1  
DE-89073 Ulm

#### Projektadresse

DE-89077 Ulm

#### TED Dokumenten-Nr.

7753-2025

### Anzeigentext

---

#### 7753-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Kunstwerke – nicht offener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem offenen

Bewerbungsverfahren - Lernort Weiße Rose an der Martin-Luther-Kirche Ulm

OJ S 4/2025 07/01/2025

#### Wettbewerbsbekanntmachung

#### Dienstleistungen

##### 1. Beschaffer

###### 1.1.

###### Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm

E-Mail: [wettbewerb@arc-gruen.de](mailto:wettbewerb@arc-gruen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

##### 2. Verfahren

###### 2.1.

###### Verfahren

Titel: nicht offener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren - Lernort Weiße Rose an

der Martin-Luther-Kirche Ulm

Beschreibung: Die denkmalgeschützte Martin-Luther-Kirche in Ulm beherbergt im westlichen Treppenhaus eine Dauerausstellung zur Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose und ihres Ulmer Freundeskreises und gibt durch die Orgelgehäuse-Zugangstür einen unmittelbaren Einblick in das authentische Versteck der Flugblätter. Der authentische Ort in der Kirche ist zukünftig aus feuerpolizeilichen und Betriebssicherheits-Gründen nur sehr eingeschränkt für die Öffentlichkeit zugänglich. Hinzu kommt, dass die Ausstellung in der Kirche den heutigen Anforderungen an eine Ausstellung angepasst und der authentische Ort in der Martin-Luther-Kirche stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden soll. Daher soll im direkten Umfeld der Martin-Luther-Kirche ein „Lernort Weiße Rose“ als Stätte des Erinnerns und der Vermittlung entstehen. Die Inhalte und die Eindrücke des authentischen Ortes in der Kirche sollen dabei in Form einer Open-Air-Installation in Verbindung mit einer Online-Vermittlungsplattform nach außen getragen und für alle sichtbar werden. Dabei sollen die Inhalte überarbeitet und neue digitale Online-Präsentationsformen zum Einsatz kommen. Für den Lernort Weiße Rose sind die Form, die Techniken und die Methoden frei wählbar. Es kann sich genauso um ein aufragendes Objekt wie um eine Bodenarbeit oder ein Lichtkunstwerk, ein partizipatorisches Kunstwerk sowie eine haptisch gestaltete Kunstinstallation handeln. Auch Vermittlungsarten mit technischem Schwerpunkt wie beispielsweise Video, Digitale Medien und Audioarbeiten sind denkbar. Es soll ein Ort von besonderer Anziehungskraft und Sichtbarkeit entstehen, der auch aufgrund seiner spektakulären Gestaltung Menschen aller Altersklassen anzieht, berührt und einlädt, sich mit der besonderen Geschichte und mit der persönlichen Betroffenheit auseinanderzusetzen. Die authentische Orgelkammer wird dabei nur im begrenzten Rahmen begehbar sein, soll aber mit in das Konzept eingebunden sein. Eine hochwertige historische und künstlerisch-didaktische Auseinandersetzung mit dem Thema soll zur Erinnerung und zur Vermittlung von Wissen beitragen. Zielpublikum sind vor allem Schulklassen, aber auch Einheimische und Auswärtige, die den Ort wegen seiner Anziehungskraft besuchen, sowie zufällige Passantinnen und Passanten. Für die Installation steht der Wettbewerbsbereich mit zwei Schwerpunktbereichen zur Verfügung, die in Abhängigkeit des Konzepts und der Vermittlungsziele entweder auszuwählen oder gemeinsam zu nutzen sind: Schwerpunktbereich-1: auf der Rückseite der Martin Luther-Kirche (Südwestseite) zum Park hin  
Schwerpunktbereich-2: auf der Vorderseite der Martin Luther-Kirche (Nordostseite) zwischen Kirche und Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Die Installation soll Teil der Vernetzung weiterer Orte des Erinnerns an die Weiße Rose in Ulm werden. Diese Aufgabe ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung und wird über ein weiteres, noch zu bearbeitendes Projekt behandelt.

Kennung des Verfahrens: 03fda131-6be5-45e8-9d2c-a9ea443c9600

Interne Kennung: UWR 24-069

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

#### **2.1.1.**

##### **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92311000 Kunstwerke

#### **2.1.2.**

##### **Erfüllungsort**

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

#### **2.1.4.**

##### **Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Bewerbung erfolgt über einen vorgegebenen Bewerbungsbogen und die darin verzeichneten Anlagen. Der Bewerbungsbogen ist ein Formular und als Teil der Verfahrensunterlagen über die Vergabepattform abrufbar. Er ist zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizufügen. Fehlende, unvollständige oder widersprüchliche Unterlagen führen zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

#### **2.1.6.**

##### **Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Formlose Bewerbungen - Nicht fristgerechter Eingang der Bewerbung - Unvollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen sowie das Fehlen von Nachweisen und Anlagen (auch einzelner Teile) - nicht rechtskräftig unterschriebene Bewerbung - Mehrfachbewerbung

### **5. Los**

#### **5.1.**

**Los:** LOT-0001

Titel: nicht offener Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren Lernort Weiße Rose an der Martin-Luther-Kirche Ulm

Beschreibung: Die denkmalgeschützte Martin-Luther-Kirche in Ulm beherbergt im westlichen Treppenhaus eine Dauerausstellung zur Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose und ihres Ulmer Freundeskreises und gibt durch die Orgelgehäuse-Zugangstür einen unmittelbaren Einblick in das authentische Versteck der Flugblätter. Der authentische Ort in der Kirche ist zukünftig aus feuerpolizeilichen und Betriebssicherheits-Gründen nur sehr eingeschränkt für die Öffentlichkeit zugänglich. Hinzu kommt, dass die Ausstellung in der Kirche den heutigen Anforderungen an eine Ausstellung angepasst und der authentische Ort in der Martin-Luther-Kirche stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden soll. Daher soll im direkten Umfeld der Martin-Luther-Kirche ein „Lernort Weiße Rose“ als Stätte des Erinnerns und der Vermittlung entstehen. Die Inhalte und die Eindrücke des authentischen Ortes in der Kirche sollen dabei in Form einer Open-Air-Installation in Verbindung mit einer Online-Vermittlungsplattform nach außen getragen und für alle sichtbar werden. Dabei sollen die Inhalte überarbeitet und neue digitale Online-Präsentationsformen zum Einsatz kommen. Für den Lernort Weiße Rose sind die Form, die Techniken und die Methoden frei wählbar. Es kann sich genauso um ein aufragendes Objekt wie um eine Bodenarbeit oder ein Lichtkunstwerk, ein partizipatorisches Kunstwerk sowie eine haptisch gestaltete Kunstinstallation handeln. Auch Vermittlungsarten mit technischem Schwerpunkt wie beispielsweise Video, Digitale Medien und Audioarbeiten sind denkbar. Es soll ein Ort von besonderer Anziehungskraft und Sichtbarkeit entstehen, der auch aufgrund seiner spektakulären Gestaltung Menschen aller Altersklassen anzieht, berührt und einlädt, sich mit der besonderen Geschichte und mit der persönlichen Betroffenheit auseinanderzusetzen. Die authentische Orgelkammer wird dabei nur im begrenzten Rahmen begehbar sein, soll aber mit in das Konzept

eingebunden sein. Eine hochwertige historische und künstlerisch-didaktische Auseinandersetzung mit dem Thema soll zur Erinnerung und zur Vermittlung von Wissen beitragen. Zielpublikum sind vor allem Schulklassen, aber auch Einheimische und Auswärtige, die den Ort wegen seiner Anziehungskraft besuchen, sowie zufällige Passantinnen und Passanten. Für die Installation steht der Wettbewerbsbereich mit zwei Schwerpunktbereichen zur Verfügung, die in Abhängigkeit des Konzepts und der Vermittlungsziele entweder auszuwählen oder gemeinsam zu nutzen sind: Schwerpunktbereich-1: auf der Rückseite der Martin Luther-Kirche (Südwestseite) zum Park hin Schwerpunktbereich-2: auf der Vorderseite der Martin Luther-Kirche (Nordostseite) zwischen Kirche und Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Die Installation soll Teil der Vernetzung weiterer Orte des Erinnerns an die Weiße Rose in Ulm werden. Diese Aufgabe ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung und wird über ein weiteres, noch zu bearbeitendes Projekt behandelt.  
Interne Kennung: UWR 24-069

#### 5.1.1.

##### **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

HauptEinstufung (cpv): 92311000 Kunstwerke

#### 5.1.2.

##### **Erfüllungsort**

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

#### 5.1.7.

##### **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9.

##### **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Teilnahmeberechtigung

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind Teams, die Kompetenzen in der künstlerischen Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur und deren Vermittlung zeigen. Dabei sind die Erfahrungen in der Didaktik der Ausstellungs- und Erinnerungskultur, in baulichen Umsetzungen sowie in der Auseinandersetzung mit Landschaft, städtebaulicher Umgebung, Denkmalschutz und öffentlichem Raum erforderlich. Dies sind im Einzelnen: -bildende Künstler\*innen sowie Künstlergruppen mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium im Fach Bildende Kunst an einer deutschen Kunsthochschule oder einer vergleichbaren ausländischen Institution - bildende Künstler\*innen mit einer nachweisbaren professionellen beruflichen Praxis - Agenturen für Ausstellungskultur und Kommunikations-/Mediendesign. Alle Teams müssen sich in Kooperation mit Architekt\*innen und/oder Landschaftsarchitekt\*innen bewerben. Die verschiedenen Kompetenzen können auch innerhalb eines einzigen Unternehmens nachgewiesen werden. Studierende sind nicht teilnahmeberechtigt; Ausnahme davon sind Meisterschüler\*innen deutscher und internationaler Kunsthochschulen (ein Nachweis ist zu erbringen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bewerbungsbogen und Referenzen

Beschreibung: Einzureichende Bewerbungsunterlagen: - Vorgegebener Bewerbungsbogen DIN A4 mit Grobkonzeption der Herangehensweise an die Aufgabenstellung - Vita und Ausstellungs-/Projektverzeichnis (Nachweis der Professionalität, bei Künstler\*innengemeinschaften für jedes Mitglied) max. 1 Seite DIN A4 - Mindestens 3 Referenzen in Bild und Text (je Referenz eine Seite DIN A4) aus folgenden Aufgabenbereichen: - Gestaltung eines Ortes der Erinnerungskultur mit Fertigstellung im Zeitraum 2010 bis zur Bekanntmachung dieses Wettbewerbes - Gestaltung eines Kunstwerkes im öffentlichen Raum baulicher Art für einen Erinnerungs- oder Denkort vergleichbarer Aufgabenstellung. Als ein Referenzbeispiel gilt hier ein realisiertes Kunstwerk oder eine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme (Platzierung oder Ankauf) oder Teilnahme mit Einladung in einem nichtoffenen Wettbewerb aus den Bereichen Kunst im öffentlichen Raum/Kunst am Bau und/oder installativer bzw. raumbezogener Kunst sowie konzeptionelle Arbeiten im Bereich öffentlicher Kunst. Auch kann eine Arbeit oder Projekt eine Referenz sein, die für die Aufgabe relevant ist. Ausgeschlossen ist ein Entwurf zu vorliegender Wettbewerbsaufgabe. - Gestaltung eines Ausstellungs- und Kommunikations/Medienkonzeptes für eine vergleichbare Aufgabenstellung. Die Referenzen können innerhalb des Teams von verschiedenen Mitgliedern des Teams erbracht sein und in einer gemeinsamen Bewerbung vorgelegt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 0

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

#### 5.1.10.

##### **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung Die Jury wird bei der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten die nachfolgend benannten Kriterien anwenden. Die genannte Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Die Jury behält sich vor, die Kriterien zu differenzieren. - Künstlerische Idee - Vermittlungs-idee und -konzeption - Eigenständigkeit der künstlerischen Lösung - Einhaltung des Kostenrahmens und Belastbarkeit der Kostenermittlung - Nachhaltigkeit (Unterhaltungsaufwand, Ökologie) - Baufachliche Umsetzbarkeit, u.a. Statik, Denkmalschutz, Artenschutz usw. - Zusammenspiel von baulicher Umgebung, Freiraum, künstlerischem Ansatz und Ausstellungskonzept

#### 5.1.11.

##### **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av2424f8-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av2424f8-eu>

#### 5.1.12.

#### **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Mitglieder der Jury: Herr Jochen Aminde, persönl. Referent des Bgm. Tim von Winning, Frau Dr. Stefanie Dathe, Direktorin des Museums Ulm, Herr AW Faust, SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Herr Prof. Roland Gnaiger, Architekt, Frau Lea Goseberg, Bundeszentrale für politische Bildung, Herr Dr. Torsten Krannich, Dekan des Evangelischen Kirchenbezirks Ulm,

Mitglieder der Jury: Frau Bürgermeisterin Iris Mann, Leitung FB Kultur/ FB Bildung und Soziales, Frau Britta Stegmaier, PfarrerIn d. Evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde Ulm, Frau Dr. Nicola Wenge, wissenschaftl. Leiterin des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg, Herr Prof. Dr. Michael Wettengel, Direktor d.Hauses

d.Stadtgeschichte Ulm,

Mitglieder der Jury: Herr Bürgermeister Tim von Winning, Leitung FB Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Herr Michael Winterhoff, 1. Vors. des Kirchengemeinderats der Martin-Luther-Kirchengemeinde, N.N. Beratung für Vermittlung / Kunst / Gedenkstätten Erinnerungskultur, Die Ausloberin behält sich vor, bis zur endgültigen Ausgabe der Unterlagen am 13.03.2025 weitere Personen zu benennen.

Preis:

Wert des Preises: 0,00 EUR

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 0

Zusätzliche Informationen: Für die Realisierung des Projektes steht ein Budget von 900.000,- € brutto zur Verfügung. Darin enthalten sind Bau- und Materialkosten, Vermittlungs-Didaktik und -Medien, Transport- und Aufstellungskosten sowie alle Honorare, Gutachten, Prüfgebühren usw. Für die Bearbeitung wird den 5 Teilnehmenden bei Abgabe einer wertbaren Arbeit ein Bearbeitungshonorar von jeweils 10.000,- € netto vergütet. Die mit dem ersten Rang prämierte Arbeit erhält den Auftrag zur Realisierung. Weitere Preise werden nicht vergeben.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av2424f8-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/02/2025 23:59:59 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

#### 5.1.16.

#### **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ulm

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Ulm

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

### 8. Organisationen

#### 8.1.

#### **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm

Registrierungsnummer: DE1470 39924

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

Kontaktperson: arc.grün| landschaftsarchitekten.stadtplaner

E-Mail: [wettbewerb@arc-gruen.de](mailto:wettbewerb@arc-gruen.de)

Telefon: 09321 26800 50

Profil des Erwerbers: <https://ausschreibungen.mainpost.de/Veroeffentlichung/av2424f8-eu>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

#### 8.1.

#### **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: DE811469974

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)

Telefon: 07219268730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

#### 8.1.

**ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

**11. Informationen zur Bekanntmachung****11.1.****Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cf9f8412-9eea-44b6-8c01-bc03efba5636 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/01/2025 12:44:49 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

**11.2.****Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 7753-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 4/2025

Datum der Veröffentlichung: 07/01/2025

**Gewährleistung**

competitionline übernimmt keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen, Unterbrechungen, Löschungen, Mängel oder Verzögerungen im Betrieb oder bei Übertragung von Inhalten. competitionline übernimmt keine Verantwortung für Einbußen oder Schäden, die aus der Verwendung der Internetseiten, aus der Verwendung von Nutzerinhalten oder von Inhalten Dritter, die aus den Internetseiten oder über den Service gepostet oder an Nutzer übertragen werden, oder aus Interaktionen zwischen Nutzer und Internetseiten (online oder offline) resultieren. Bitte lesen Sie hierzu unsere [Nutzungsbedingungen](#) .